



AGAPLESION  
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

## Patienteninformation

### Stoßwellentherapie (EWST und RSWT)

Bei Muskelverspannungen, Trigger (Muskelknoten) und Beschwerden am Bewegungsapparat bei Fehlbelastungen, Verkalkungen und Knochenfehlheilungen (Pseudarthrosen) kommt die Stoßwellentherapie erfolgreich zum Einsatz.

Diese Therapie kann ambulant ohne Narkose bzw. Betäubungsmittel durchgeführt werden.

An Nebenwirkungen treten gelegentlich kleinere Blutergüsse auf. Die behandelte Stelle kann nach der Stoßwellensitzung ebenfalls vorübergehend mehr schmerzen.

Gegenanzeigen sind Schwangerschaft, Herzschrittmacher, akute Infektionskrankheiten und Blutgerinnungsstörungen, auch solche, die medikamentös verursacht werden (Marcumartherapie).

Man unterscheidet die RSWT (radiale Stoßwellentherapie) und die ESWT (fokussierte Stoßwellentherapie).

Der Gebührenordnungsausschuss der Bundesärztekammer hat am 15.02.2002 für die RSWT die GOÄ-Ziffer 302 festgelegt.

Die ESWT wird über eine andere GOÄ-Ziffer vergütet.

Die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) ist für die Ärzte und private Krankenversicherungen sowie Beihilfestellen bindend.

In unserer Einrichtung wird die radiale Stoßwellentherapie durchgeführt. Nach Abschluss der Behandlung werden wir Ihnen ein Honorar von € 51,00 (GOÄ-Ziffer 302) pro Sitzung berechnen.

Es sind 6 Therapieeinheiten notwendig. Somit belaufen sich die Kosten der Behandlung auf 306,00 €.

Die Rechnung wird Ihnen von der Verwaltung des AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG zugeschickt.

INFORMATIONEN